Verbandsligapremiere mit Doppelsieg

Beigesteuert von Tim Höhne
25.04.2009
Letzte Aktualisierung 26.04.2009

Mit zwei sensationellen Siegen gegen die Hamburg Marines sind die Flensburg Baltics in ihre erste Verbandsligasaison gestartet. Als Aufsteiger ging man gegen den Gegner aus Hamburg Bergedorf, abgestiegen aus der Regionalliga, eigentlich als krasser Außenseiter in die zwei Partien des Tages.
Bei herrlichem Frühlingswetter begann Martin Polack für Flensburg als Pitcher. Er zeigte eine gute Leistung und konnte sich stets der Hilfe seiner Defensive sicher sein. Beide Teams spielten offensiv wie defensiv sehr guten, ansprechenden Baseball, und so entwickelte sich über sieben Innings ein spannendes Verbandsligaspiel. Zur Mitte des Spiels übernahm Neuzugang Greg Frade für Polack auf dem Mound und knüpfte an dessen gute Leistung nahtlos an. Nach sechs Innings waren beide Teams punktgleich, Spielstand 8:8. Die Marines legten im siebten Inning einen Run vor, bei den Baltics gelang es nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich einen weiteren Spieler in Scoring-Position zu bringen, den Coach Lasse Jürgensen dann zum Winning Run reingeschlagen konnte. Damit war die erste Sensation des Tages perfekt.

1

2

3

4

5

6

7

R

Marines I

1

1

2

1

3

0

1

9

Baltics

2

0

4

2

0

0

2

10

Das zweite Spiel begann Demis Gonzalez als Pitcher für Flensburg. Offensiv ging bei beiden Teams in diesem Spiel noch mehr – nach sechs Baltics-Runs im dritten Inning führte Flensburg bereits mit 12:6. Frade übernahm erneut die Position des Pitchers und ließ nur noch wenige Runs zu. Im fünften Inning kratzten die Baltics bereits am Sieg durch die 10-Run-Rule, scheiterten daran aber denkbar knapp. Die Flensburger ließen sich aber nicht mehr aus der Ruhe bringen und brachten das Spiel schließlich in sieben Innings mit einem deutlichen 20:12 zu einem weiteren erfolgreichen Ende.

1

2

3

4

5

6

7

R

Marines I

4

1

1

2

1

2

1

12

Baltics

4

2

6

0

6

2

/

20

Insgesamt zeichnete sich das Team der Baltics durch eine große Teamleistung aus. Offensiv wie defensiv kam es zu keinen Ausfällen, was besonders über die bisher ungewohnt lange Distanz von 2x7 Innings hoch einzuschätzen ist.
In zwei Wochen reisen die Baltics zu den Elmshorn Alligators. Auch ohne Martin Polack, der sich Anfang Mai auf See begibt und zunächst nicht mehr zur Verfügung steht, wollen die Flensburger versuchen, dort vielleicht einen weiteren Sieg einzufahren.